

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Fragen der Jugendfürsorge
(33. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der CDU/CSU
- Nr. 3691 der Drucksachen -

betr. Hilfe für die sittlich gefährdete Jugend in den
Räumen Baumholder, Kaiserslautern, Bitburg
und Worms.

Berichterstatter:
Abgeordneter Hübner

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. für Maßnahmen zur Beseitigung oder Minderung der sittlichen Gefahren, die für die heranwachsende Jugend durch die Großbaustellen der Besatzungsmacht und die Zusammenballung der Besatzungstruppen in den Räumen Trier, Baumholder, Kaiserslautern, Bitburg und Worms-Pfalz entstehen, 2,5 Millionen DM bereitzustellen;
2. die Mittel durch Vorgriff im Rahmen der beantragten Erhöhung des vierten Bundesjugendplanes sofort zu verteilen;
3. die Maßnahmen aller Stellen, die auf Grund der oben angeführten Ursachen erforderlich sind, zu koordinieren.

Bonn, den 12. März 1953

Der Ausschuß für Fragen
der Jugendfürsorge

Kemmer
Vorsitzender

Hübner
Berichterstatter